



# 15. LANDSHÜTER KUNSTNACHT --- WOCHENENDE

**4.-6. September 2020  
14-19 Uhr**

**Eintritt frei!**

**[www.kunstnacht-landshut.de](http://www.kunstnacht-landshut.de)**

## ...DENN ERSTENS KOMMT ES ANDERS...

Die Kunstnacht 2020 sollte ein kleines Jubiläum sein: Zum 15. Mal wollten die Landshuter Galerien, Kunstvereine und -institutionen an einem Abend zum gemeinsamen Saison-Auftakt laden und die Vielfalt und Qualität des künstlerischen Angebots in der Stadt unter Beweis stellen.

## ...UND ZWEITENS ALS MAN DENKT!

Nach dem Lockdown war klar, dass die aktuelle Lage einen Sommerabend, an dem tausende Besucher den gelben Füßen folgend die Ausstellungsräume bevölkern, nicht durchführbar machen würde.

Die Rückmeldungen der regelmäßigen Besucher und Kunstinteressierten waren aber ebenso deutlich: Der Hunger nach Kunst, nach direkter Begegnung mit den Kunstwerken und nach Dialog mit den Künstlern ist groß.

Und deshalb wird es auch 2020 einen gemeinsamen Auftakt geben - allerdings unter Rücksichtnahme auf die zur Zeit möglichen Bedingungen...

...Die Kunstnacht wird ausgeweitet zu einem

## KUNSTWOCHENENDE!

Die gemeinsamen Öffnungszeiten werden verlängert. Die Veranstalter erwarten mit Freude ihre Besucher, die in einem erweiterten Rahmen und doch konzentriert auf ein Wochenende ihre eigenen Interessenschwerpunkte aus der Vielfalt des Programms wählen, ihre eigenen Kunst-Routen zusammenstellen und sich dabei weiterhin von den bekannten gelben Füßen leiten lassen können.

Unabhängig davon, wie streng oder locker die Vorschriften am ersten Wochenende im September sein werden: Wir sind uns sicher, dass sich Kunst, Künstler und Publikum mit Achtung und Neugier, Rücksicht und Interesse, gegenseitigem Wohlwollen und Gewinn begegnen werden.

Und ganz gewiss werden uns diese besonderen Begegnungen auch in den Alltag hinein begleiten, die Kunst wird uns dort weiterhin unverzichtbares und stärkendes Vademecum sein, um offen zu sein für die Schönheit des Augenblicks auch in den scheinbar nebensächlichsten und alltäglichsten Begebenheiten.

Seien Sie uns am Landshuter Kunstwochenende deshalb herzlich willkommen!

Ihr Organisationsteam

Ursula Bolck-Jopp (Kunstverein Landshut), Peter Litvai (LITVAI Galerie für Fotografie) und Franz Schneider (Neue Galerie Landshut)

- 1 ARCHITEKTUR UND KUNST E.V. LANDSHUT
- 2 GALERIE 561
- 3 GALERIE Q-LANDSHUT
- 4 KUNSTVEREIN LANDSHUT E.V.
- 5 LAPROJECTS
- 6 LITVAI GALERIE FÜR FOTOGRAFIE  
MUSEEN DER STADT LANDSHUT
- 7 KOENIGmuseum
- 8 HEILIGGEISTKIRCHE
- 9 STADTRESIDENZ
- 10 KASiMiRmuseum
- 11 NEUE GALERIE LANDSHUT E.V.
- 12 ROCHUSKAPELLE
- 13 RÖCKLTURM LANDSHUT

1

## ARCHITEKTUR UND KUNST E.V. LANDSHUT

4.-27. September 2020

WARTE-RAUM  
Rauminstallation von Toni Schaller

Die Magdalenenkapelle als „Warte-Raum“. Worauf?



Foto: Toni Schaller

Magdalenenkapelle  
an der Dominikanerkirche St. Blasius

Regierungsplatz 541  
Eingang Maximilianstraße  
Di-Fr 11-19 Uhr · Sa-So 11-19 Uhr

2

## GALERIE 561

4. September - 10. Oktober 2020

mystery of life

Martha Bochenek | Monika Fink | Anouk Lentz  
Thomas Ratjen | Markus Wimmer

Das Leben ist ein Mysterium; Kunst zeugt davon. Kreativität in Freiheit stellt den menschlichen Ausdruck des Seins dar. Lebenskunst: Naturforschung fotografiert, gedruckt, gezeichnet; benutzbare und fantastische Gefäße geformt; Ritualobjekte und tragbare Kunst gestaltet; Lebensbriefe und Dialoge in Farbe dokumentiert. Suche und Vision des Menschenbildes auf der Erde.

Abbildungen:

Markus Wimmer  
ZUKUNFT  
Bleistift auf Papier

Thomas Ratjen  
DAS WUNDER DES IM FRÜHLING NEU ERWACHENDEN LEBENS  
Fotografie / [www.thomasratjen.com](http://www.thomasratjen.com)

Martha Bochenek  
RASSELN  
Holz, Tierhaut, Samen



3

## GALERIE Q-LANDSHUT

4.-6. September 2020

KONZEPT

„FRAGIL - Handle with care“  
„Gemälde und Bildobjekte“ von Thomas Guber

Mit augentäuschendem Realismus werden Karton-Oberflächen vom Künstler mit Ölfarbe auf Leinwand und selbstgefertigten Holz-Faserobjekten gebannt.

In seinen Werken hebt Guber den unterschätzten Werkstoff aus der Unscheinbarkeit des Alltags hervor und gibt ihm eine neue Wertigkeit.

Die vordergründigen Motive bergen dabei stets einen umwelt- und gesellschaftskritischen Kern. Der Betrachter sieht sich mit der Frage konfrontiert, wie fragil unser Umgang mit der Welt wirklich ist.

Eine Einladung für den Betrachter zu einer visuell sinnlichen und emotionalen Reise.



Galerie 561

Kramergasse 561, Landshut  
Di und Mi 15-18 Uhr, Do 10-13 Uhr, Sa 10. Oktober 11-17 Uhr  
und nach Vereinbarung: 0172 851331  
[www.freie-akademie-landshut.de](http://www.freie-akademie-landshut.de)

Galerie Q-Landshut

Papierstraße 10 · 84034 Landshut  
Fr 14-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr sowie nach persönlicher Vereinbarung  
Tel.: 0871 80 00 509 oder 0871 12 322 · Mobil: 0160 93 30 94 40 oder 0175 33 37 432  
Mail: [galerie-q-landshut@web.de](mailto:galerie-q-landshut@web.de) · [www.galerie-q-landshut.weebly.com](http://www.galerie-q-landshut.weebly.com)

4

## KUNSTVEREIN LANDSHUT E.V.

5.-27. September 2020

NICOLAS PALLAVICINI  
*„flatland“*

Nicolas Pallavicini widmet sich ganz der Malerei. Seit 2005 ist die Landschaftsdarstellung sein Hauptanliegen, die Vermittlung von Natur mit künstlerischen Mitteln. Die meist großformatigen Werke weisen ausladende Gestik und kraftvolle Spuren auf, deren abstrakter Aspekt in Dialog tritt mit der Erscheinung von natürlichen Phänomenen, sie umschreibt und erweitert. Natur ist dargestellt durch eine andere, vom Künstler imaginierte Natur. Pallavicinis Vorgehensweise ermöglicht eine schnelle Reduktion der Form, eine Aufsplitterung der Gegenstände, die sich aus malerischen Hintergründen entwickeln, ausgehend von klar umrissenen Elementen hin zu skizzenhaften Zeichen.

In seinen neuesten Arbeiten überschreitet Pallavicini die Grenze der menschlichen Vorstellungswelt von Natur hin zu immer größerer Entfernung vom Gegenstand.

Nicolas Pallavicini wurde 1976 in Buenos Aires geboren. Er lebt und arbeitet in München.



Nicolas Pallavicini, „flatland“

5

## LAPROJECTS

4.-6. September 2020

LA SUMMER IN THE CITY  
Trotz CORONA: *Art Keeps Us Going*  
am Kunstwochenende im anderen LA

LAProjects zeigt in seiner Sonderausstellung LA SUMMER IN THE CITY zum Landshuter Kunstwochenende farbenfrohe Bilder und Objekte aus dem eigentlichen LA - Los Angeles. Eine veritable Kunst- und Zeitreise vom einen LA zum anderen LA.



Kunstverein Landshut e.V.

Galerie: Herrngasse 375 · 84028 Landshut  
Do-So 14-17 Uhr  
[www.kunstverein-landshut.de](http://www.kunstverein-landshut.de)

LAProjects

Galerie für internationale Gegenwartskunst

Kirchgasse 239 · 84028 Landshut  
Fr, 4.-So, 6. September 14-19 Uhr  
Tel. 0176 45 66 24 16

E-Mail: [info@laprojects.de](mailto:info@laprojects.de) · [www.laprojects.de](http://www.laprojects.de)

6

## LITVAI GALERIE FÜR FOTOGRAFIE

4. September - 17. Oktober 2019

8

Jahresausstellung

Zum achten Mal reichten Kreative ihre Arbeiten für die Jahresausstellung der Galerie ein. Eine dreiköpfige Jury wählte die Besten aus. Zu sehen ist aktuelle Fotografie aus 2019-2020.

FÜHRUNG durch die Ausstellung  
Samstag, 17. Oktober, 14 Uhr  
Eintritt frei

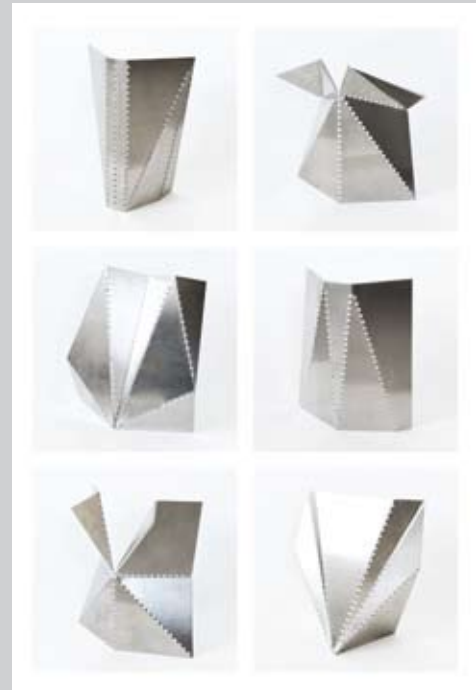


LITVAI Galerie für Fotografie

Ainmillerhof · Altstadt 195a · 84028 Landshut  
Mi-Fr 14-17 Uhr · Sa 11-15 Uhr  
Tel. 0871 68 77 427 · [www.litvai-galerie.com](http://www.litvai-galerie.com)

Wir zeigen in zwei Schaufenstern  
zum 50. Jubiläum des Kunstvereins Landshut

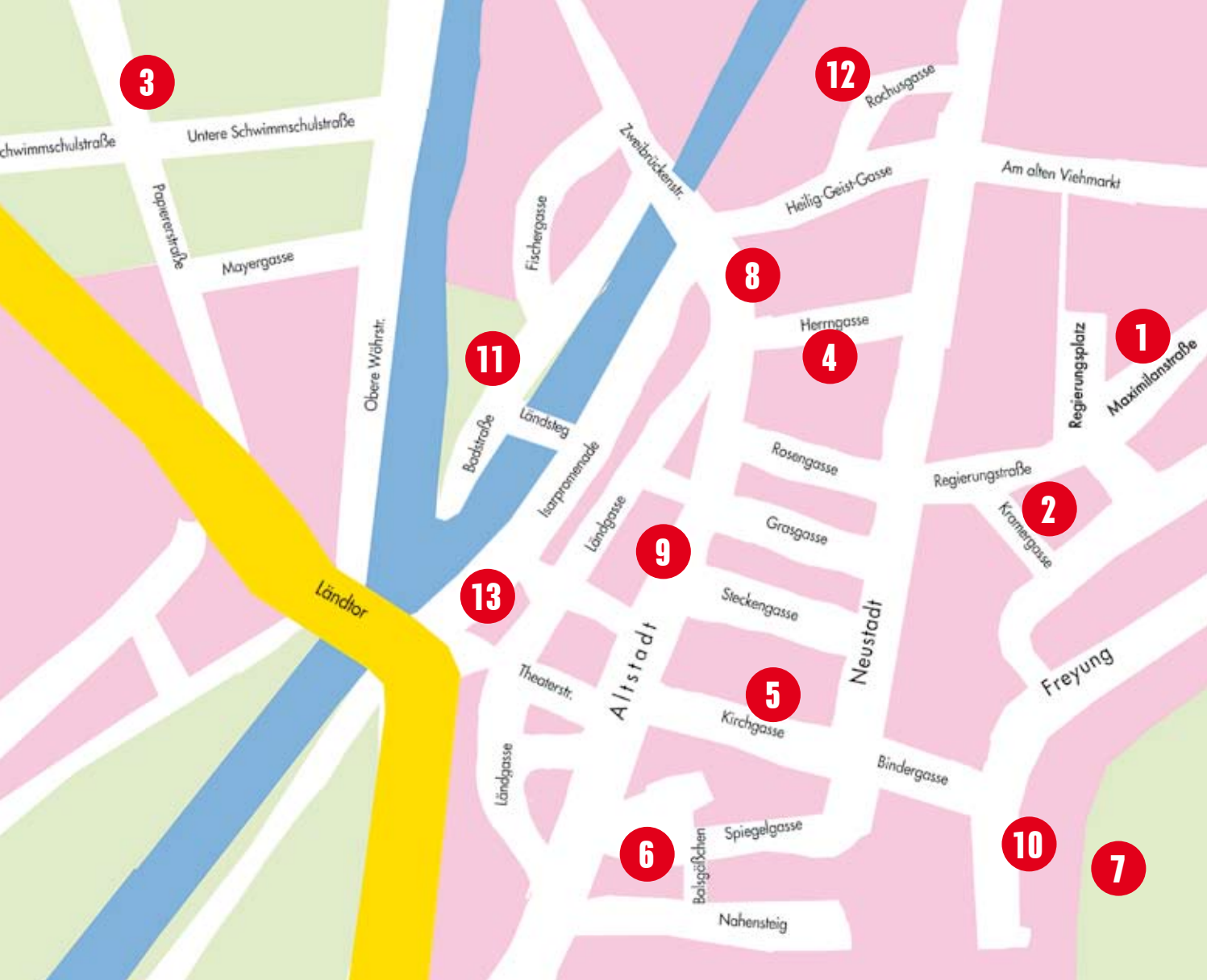
OLGA GOLOS  
München



**BUCH DIETL**

Buchhandlung Dietl  
Neustadt 458  
84028 Landshut  
Tel. 0871 22 186  
[info.buch-dietl.de](mailto:info.buch-dietl.de)  
[www.buch-dietl.de](http://www.buch-dietl.de)

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 9.30 - 18.00 Uhr  
Sa: 9.30 - 14.00 Uhr



**1** ARCHITEKTUR UND KUNST E.V. LANDSHUT  
IN DER MAGDALENEKAPELLE

**2** GALERIE 561

**3** GALERIE Q-LANDSHUT

**4** KUNSTVEREIN LANDSHUT E.V.

**5** LAPROJECTS

**6** LITVAI GALERIE FÜR FOTOGRAFIE

**7** KOENIGmuseum

**8** HEILIGGEISTKIRCHE

**9** STADTRESIDENZ

**10** KASiMiRmuseum

**11** NEUE GALERIE LANDSHUT E.V.

**12** ROCHUSKAPELLE

**13** RÖCKLTURM LANDSHUT

7

## Museen der Stadt Landshut KOENIGmuseum

### GANSLBERG - ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN. DIALOGE IM LABYRINTH

Die Ausstellung im KOENIGmuseum zeigt zahlreiche Entwürfe und Modelle zur Zukunft des Ganslberges, die erstellt wurden von Studenten der Technischen Universität München, Lehrstuhl für Entwerfen und Konstruieren und der Hochschule für angewandte Wissenschaften München, Baukonstruktion und Entwerfen.

Diese Zukunftsvisionen bilden eine Plattform für die öffentliche Diskussion über die Zukunft des Künstlersitzes. Thema sind dessen Potentiale und Herausforderungen für unterschiedliche Nutzungsprofile.

Weiterhin bilden »Dialoge im Labyrinth« den Zugangsschlüssel zum KOENIGmuseum. Fritz Koenig tritt mit seinem Werk und seiner Sammlung in mehreren Rollen als Dialogpartner auf: Neben dem Lehrstuhlinhaber für Plastisches Gestalten begegnen wir dem »Landshuter«. Daneben gewinnt er als Künstler der »Bonner Republik« an Profil. Zudem gebührt ihm als Schöpfer der »Sphera« weltweite Reputation, bevor er schließlich als Afrika-Sammler und als Ganslberger in weitere Bezugsrahmen tritt.

Mit all diesen Facetten zeigt das KOENIGmuseum die weit über die Region reichenden Konstellationen und Netzwerke, in denen Koenig mit seinem Œuvre von Landshut aus seinen Beitrag zur Weltsprache der abstrakten Kunst in der Post-War-Ära leistete. Mit fast dreißig Entwurfsmodellen zur Zukunft des Ganslberges stellt die Ausstellung den Entstehungsort der New Yorker Kugel in vielen Verwandlungen als Erinnerungsort vor Augen.



Foto: Peter Litvai

8

## Museen der Stadt Landshut HEILIGGEISTKIRCHE

### KOENIG IN HEILIGGEIST

In der Heiliggeistkirche finden mit dem Baumeister Hans von Burghausen (†1432) und dem Bildhauer Fritz Koenig (1924-2017) zwei ebenbürtige Künstlerpersönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart zu einem Dialog zusammen, gehen Architektur und Skulptur in einem der schönsten Sakralräume der Spätgotik eine großartige Symbiose ein. Beginnend mit dem Frühwerk der fünfziger Jahre bis hin zu den markanten »Epitaphen« der späten siebziger und achtziger Jahre spürt die Ausstellung der künstlerischen Entwicklung eines der großen Bildhauer der deutschen Nachkriegszeit nach.

Während im Kirchenraum die großformatigen Arbeiten in spannungsvolle Korrespondenz mit Architektur und Ausstattung treten, setzen sich in zwei Themenräumen Zeichnungen Michael Langes mit dem Werk Fritz Koenigs auseinander. Lange erforscht und dokumentiert in seinen Zeichnungen aus dem Jahr 2018, die in der lichtvollen Heiliggeistkirche präsentierten Werke des Bildhauers. Ihm gelingt ein ebenso spannender Dialog wie eigenständiger Beitrag zur künstlerischen Koenig-Rezeption.

Die Ausstellung bietet Gelegenheit für die Neu- und Wiederbegegnung mit einem künstlerischen Werk, dessen eigenständiger Rang aus seiner existentiellen Dimension und formalen Reduktion erwächst.



Foto: Museen der Stadt Landshut

Museen der Stadt Landshut

Fon 0871 / 922 38 90  
museen@landshut.de  
www.museen-landshut.de

Museen der Stadt Landshut

Fon 0871 / 922 38 90  
museen@landshut.de  
www.museen-landshut.de



9

Museen der Stadt Landshut  
STADTRESIDENZ | 2. OG

POTTHÄSSLICH ODER BILDSCHÖN  
Gegensätzliche Positionen in der zeitgenössischen Keramik  
Sammlung Rudolf Strasser

Dass sich über Geschmack nicht streiten lässt, ist ja sprichwörtlich. Und so ist die Beurteilung eines Gegenstands als »potthässlich« oder »bildschön« zunächst einmal Geschmackssache.

Als bewusst subjektiv ist daher auch die Gegenüberstellung gegensätzlicher künstlerischer Positionen zeitgenössischer Keramik zu verstehen, die die Museen in ihrer Studioausstellung in der Stadtresidenz präsentieren. Keramik kann Emotionen wecken.

Aber nicht immer hält der spontane erste Eindruck einer Überprüfung stand. Und manches enthüllt erst in der Gegenüberstellung seine »verborgene« Qualität.



Foto: Peter Litvai

Museen der Stadt Landshut  
STADTRESIDENZ

KERAMIKREGION LANDSHUT  
ARCHÄOLOGIEREGION LANDSHUT  
RUDOLF SCHEIBENZUBER (1874 – 1968)  
Bilder einer vergangenen Welt

Museen der Stadt Landshut

Fon 0871 / 922 38 90  
museen@landshut.de  
www.museen-landshut.de

10

Museen der Stadt Landshut  
KASIMIRMUSEUM

BAUSTELLE MUSEUM

Im KASIMIRMUSEUM, dem Kinder- und Jugendmuseum zum Anfassen und Mitmachen, beginnt die Zukunft des Stadtmuseums. In der Ausstellung »Baustelle Museum« sind alle kleinen und großen Besucher eingeladen, an ihrem Museum mitzubauen.

Zugleich können sie mit Kunst von Marlene Reidel unterschiedliche Häuser und Bauweisen der Menschen kennenlernen aber auch Bauten von Tieren entdecken.



Foto: Harry Zdera



Foto: Museen der Stadt Landshut

Museen der Stadt Landshut

Fon 0871 / 922 38 90  
museen@landshut.de  
www.museen-landshut.de

**VOLLE KRAFT VORAUSS -  
ES GEHT  
WIEDER LOS!**

**WIR BEDANKEN UNS BEI  
UNSEREM PUBLIKUM FÜR DIE  
SPIELZEIT 2019/2020 UND DIE  
UNTERSTÜTZUNG  
WÄHREND DER CORONA-ZEIT!**

**AB DEM 3. OKTOBER 2020 HEIßT ES  
VORHANG AUF FÜR DIE NEUE  
SPIELZEIT 2020/2021.**

**DAS PROGRAMM LIEGT AB  
SEPTEMBER AUS ODER IST ONLINE  
EINZUSEHEN.**

**DIE VORVERKAUFSKASSE IST AB  
DEM 22. SEPTEMBER WIEDER FÜR  
SIE GEÖFFNET.**

Bahnhofstraße 1  
84028 Landshut  
Telefon: 0871-29465  
Online Karten:  
[www.kleinstheaterlandshut.de](http://www.kleinstheaterlandshut.de)



Städtisches Theaterensemble für  
Wissenschaft und Kunst

**kleines theater**  
**KAMMERSPIELE Landshut**



11

## NEUE GALERIE LANDSHUT E.V.

4.-27. September 2020

PAPIERSCHERESTEIN.

Janos Fischer – Angelika Högerl – Laura Wagner

Drei Positionen. Drei Materialien. Drei Charaktere. Fest wie Stein, geduldig wie Papier, scharf wie die Scherenklinge. Drei Positionen sind in ständiger Bewegung und Beziehung zueinander. Keine schwächer oder stärker als die anderen beiden. Jede der drei ist in ständiger Erwartung auf die plötzliche Gleichzeitigkeit, die vom Rhythmus, 1 - 2 - 3 angekündigt wird. Das gemeinsame Anzählen der geplanten Überraschung lässt sich auch in der Neuen Galerie Landshut vernehmen. Diese Ausstellung ist ein Spiel und dort, wo die Planung endet, bewegt sich das Ereignis hinaus ins Offene.

Gefördert durch den Kulturfonds Bayern, die Stadt Landshut sowie Sabine Schürhoff-Dobler und Rainer Dobler.



Janos Fischer



Angelika Högerl – Deckenspiegel



Laura Wagner – Halos and Rays

Neue Galerie Landshut e.V.

Verein für aktuelle Kunst im Gotischen Stadel auf der Mühleninsel  
Badstr. 4 · 84028 Landshut  
Do-So 15-18 Uhr  
Tel. 0871 68 77 046 · [www.ngla.de](http://www.ngla.de)

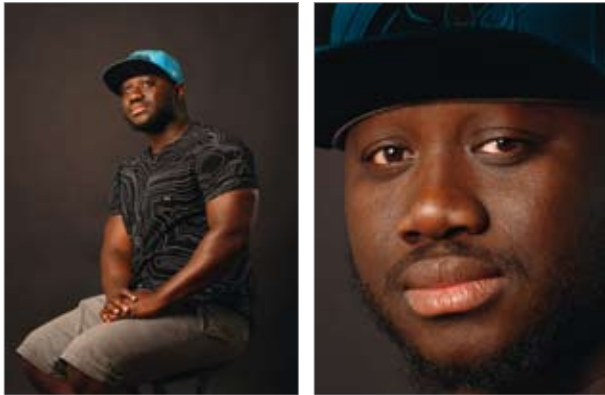
## ROCHUSKAPELLE

4. September - 10. Oktober 2020

THOMAS RATJEN  
Dignity – Dignité – Würde  
Portraitfotografie

Der Landshuter Fotograf Thomas Ratjen portraitiert geflüchtete Menschen in klassischen Studioportraits. Seine kraftvollen und lebendigen Fotografien zeugen von der Vielfalt menschlichen Ausdrucks. Sie verstehen sich als eine Verbeugung vor der Lebenskraft, Schönheit und Einzigartigkeit der Menschen, die auch durch schwierige Lebenssituationen hindurch bewahrt werden können. Thomas Ratjen war viele Jahre als Sozialpädagoge in der Flüchtlingsberatung tätig. In der Begleitung von Menschen verschiedenster Nationalitäten entwickelte er ein Gespür für die Ressourcen der Geflüchteten und tiefen Respekt vor ihrem Schicksal und dem jedem zu eigenen individuellen Ausdruck von Würde.

Die Portraits lässt er bewußt als reinen Ausdruck der Persönlichkeiten und ohne weitergehende Hintergrundinformation oder politische Botschaften auf die Betrachter wirken.



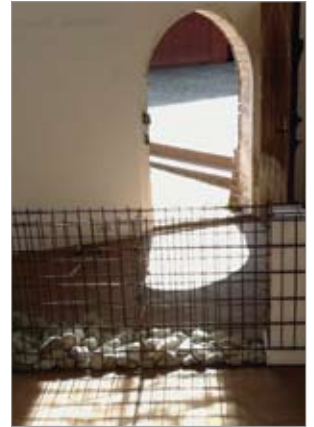
## PETER WEISMANN

### Mare Nostrum

Eine Installation längs der Isar

Dokumentiert sind mehr als 35 000 Menschen, die auf ihrer Flucht vor Krieg, Hunger und Verfolgung nach Europa gestorben sind. Jedem Toten widmet der Künstler einen gravierten Kieselstein, die von der Quelle bis zur Mündung der Isar alle 8 Meter ein Traumpfad markieren. In Vorbereitung dazu entstehen an den Orten entlang der Isar Installationen aus gravierten Kieselsteinen. Seit Anfang des Jahres arbeitet Peter Weismann in der Rochus-Kapelle an der Skulptur „Festung Europa“, die während des Sommers die Kapelle verlässt, um im öffentlichen Raum sichtbar zu werden.

<https://mare-nostrum-landshut.de>



## FLORIAN KÄDING

### Performances im leeren Raum

Videoinstallation



Die Kunst lebt weiter!

Auch wenn in Coronazeiten die Kulturräume leer bleiben mußten, haben sich Sänger\*innen, Leser\*innen, Künstler\*innen über mehrere Wochenenden hinweg einzeln oder zu zweit in die Rochuskapelle begeben, um – ohne Publikum – die alten Mauern mit sich und ihrer Performance zu bespielen. Die Performances im leeren Raum wurden mit Film und Ton dokumentiert und werden zum Kunstwochenende als Videoinstallation gezeigt.

Rochuskapelle

Interkultureller Ort der Begegnung · Brücke zwischen Heimaten Kunst Menschen  
Bauhofstr. 3d · 84028 Landshut  
Geöffnet: Mo-Sa 14-17 Uhr  
[www.haus-int.de](http://www.haus-int.de)

Rochuskapelle

Interkultureller Ort der Begegnung · Brücke zwischen Heimaten Kunst Menschen  
Bauhofstr. 3d · 84028 Landshut  
Geöffnet: Mo-Sa 14-17 Uhr  
[www.haus-int.de](http://www.haus-int.de)

13

## RÖCKLTURM LANDSHUT

4.-27. September 2020

21/61

Susanne Brand-Seidel – Schmuck &amp; Fotografie

Helmut Seidel – Grafik &amp; Illustration

Schmuck und Zeichnung, das sind die beiden Kraftzentren, zwischen denen sich die Ausstellung mit dem Titel „21/61“ des bekannten Landshuter Künstler-Ehepaares, der Schmuck-Künstlerin Susanne Brand-Seidel und dem Zeichner Helmut Seidel, bewegt. Dazwischen, die teilweise digital bearbeiteten Fotoarbeiten von Susanne Brand-Seidel. So unterschiedlich und doch so ähnlich – erst bei genauer Betrachtung ergeben sich Gemeinsamkeiten und Berührungspunkte der zum Teil winzigen, oft fast fotorealistischen Bleistift-, Buntstift- und Kugelschreiber-Zeichnungen und den, fernab des banal Dekorativen, teilweise fast konkreten Schmuckarbeiten. Brand-Seidels Schmuck bezieht Stellung – Zeitgeschehen wird kommentiert, Sehgewohnheiten in Frage gestellt. Banales verliert seine Banalität und findet sich in neuem Kontext.



In Seidels Zeichnungsreihen offenbart er seinen persönlichen Blick auf die Welt, ungeschönt und oft in sich kontrovers.

Scheinbar Unscheinbares fängt er durch den Sucher seiner Kamera ein und verwandelt es mit Hilfe seiner ganz individuellen Zeichentechnik in Bilder, die einen völlig neuen Blick auf das ursprüngliche Motiv werfen.



## Darlapp Küchenhaus am Bischof-Sailer-Platz

Röcklturm Landshut

Isarpromenade 2 · 84028 Landshut

Geöffnet: Do 17-20 Uhr · Fr 14-18 Uhr · Sa 11-18 Uhr · So 14-18 Uhr

[www.landshut.de/museenundausstellungen](http://www.landshut.de/museenundausstellungen)

Gottfried Darlapp Küchenhaus GmbH

Bischof-Sailer-Platz 421

84028 Landshut

T 0871 925460

[www.darlappkuechenhaus.de](http://www.darlappkuechenhaus.de)

